

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Argenthal
am 19.02.2018 im Sitzungszimmer des Rathauses in Argenthal

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin Sarah Groß

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar
2. Ortsbeigeordneter Hans-Werner Merg

Die weiteren Ratsmitglieder:

Mario Kochems

Christian Staudt

Wilfried Berg

Carmen Heimer

Heiko Kirschner

Ernst-Dieter Jung

Winfried Müller

Carsten Augustin

Astrid Schneider-Lauff

Volker Müller

Siegfried Bengard

Claudia Baumgarten

Entschuldigt fehlen:

Bernhard Gohres

Gerd Mühleis

Weiterhin anwesend:

Markus Römer, VGV Rheinböllen

Schriftführer:

Sarah Eisenhauer, VGV Rheinböllen

Tagesordnung:

- 1.) Beratung über die vorgebrachten Anregungen der Bürger zum Haushalt 2018
- 2.) Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018
- 3.) Beratung und Beschlussfassung Belag und Einfriedung der Terrasse der Waldseegaststätte
- 4.) Beratung und Beschlussfassung zum Belag der neuen Waldseebühne
- 5.) Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung

Ortsbürgermeisterin Sarah Groß eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.01.2018 ist allen zugegangen. Es bestehen keine Bedenken.

Zu 1.) Eingegangene Vorschläge aus der Bevölkerung zum Haushalt 2018 der Ortsgemeinde Argenthal

Es sind keine Vorschläge aus der Bevölkerung zum Haushalt 2018 der Ortsgemeinde Argenthal eingegangen.

Zu 2.) Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018

Herr Römer, VGV Rheinböllen, trägt dem Gemeinderat den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 vor. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat die nachstehende Haushaltssatzung:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	2.008.990,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>2.038.990,00 Euro</u>
Jahresfehlbetrag	30.000,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	135.130,00 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	80.000,00 Euro
die Auszahlungen der Investitionstätigkeit auf	<u>355.000,00 Euro</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	275.000,00 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	139.870,00 Euro

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

a) Grundsteuer	
- Grundsteuer A	300 v.H.
- Grundsteuer B	365 v.H.
b) Gewerbesteuer	370 v.H.

§ 5

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 betrug 11.642.921,39 €.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt 11.633.881,39 € und zum 31.12.2018 11.603.881,39 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (15 Ja-Stimmen)

Zu 3.) Beratung und Beschlussfassung Belag und Einfriedung der Terrasse der Waldseegaststätte

Herr Svinkas hatte damals für die Ortsgemeinde eine Kostenaufstellung für die Erneuerung der Terrasse aufgestellt. Auf dieser Grundlage hatte die Fa. Bender ihr Angebot für den Abriss der Terrasse erstellt. Während den Arbeiten ist jedoch zum Vorschein gekommen, dass wesentlich mehr Beton verbaut war als angenommen wurde. Für das vermehrte Herausstemmen des Betons und die Entsorgung sind höhere Kosten angefallen (ca. 7.000 € Mehrkosten). Für den Terrassenbelag hat Herr Schmoll (Gemeindearbeiter) Angebot für die Ortsgemeinde eingeholt. Es werden 330 qm Terrassenbelag benötigt.

Angebot Fa. Hoch:	rechteckige Terrassensteine	27,26 € pro m ² inkl. MwSt.
Vergleichsangebot	Globus Baumarkt	28,66 € pro m ² inkl. MwSt.
Betonplatten als Alternative (0,5 cm x 0,5 cm)		10,36 € inkl. MwSt.

WPC-Dielen (Mischkunststoff mit Holz) oder Hartholzdielen rd. 80 – 100 € pro m²
Weichholzdielen rd. 48 – 65 € pro m²
(Dielen inkl. Unterbau)

Es sollen auch noch Angebote bei der Fa. Krämer aus Reich eingeholt werden.

Der Bauausschuss sowie interessierte Ratsmitglieder werden am 03.03.2018 um 09.30 Uhr (Treffpunkt am Bauhof) nochmals Termine bei der Fa. Hoch und Fa. Krämer wahrnehmen um Angebote für die entsprechenden Beläge zu erhalten.

Der Bauausschuss wird bevollmächtigt den Auftrag für den Terrassenbelag in ihrem Ermessen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Um eine Trennung der Terrasse und dem Waldseegästen zu erreichen, wurden auf der Terrasse Pflanzkübel mit Randgitter aufgestellt. Eine solche Lösung soll nach dem Umbau der Terrasse wieder erfolgen.

Zu 4.) Beratung und Beschlussfassung zum Belag der neuen Waldseebühne

Am kommenden Donnerstag (22.02.2018) soll die Waldseebühne montiert werden.

Herr Gohres (Gemeindearbeiter) hat Angebote für den Bühnenbelag bei der Fa. Holz-Team Wagner, Fa. Hoch und Globus Baumarkt eingeholt. Die Bühne hat eine Fläche von 60 m².

Folgende Beläge stehen zur Auswahl:

- | | |
|--|--------------------------------|
| - Hartholz oder WPC-Dielen | rd. 80-100 € /m ² |
| - Weichhölzer z.B. Douglasien (nicht so langlebig) | rd. 50 – 60 € / m ² |

Aus der Mitte des Rates wird angeregt auch ein Angebot bei der Fa. Weyh aus Windesheim sowie Fa. Christ aus Dickenschied einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 5) Mitteilungen und Anfragen

- a) Im Zuge der Arbeiten an der Terrasse der Waldseegaststätte wurde der vorhandene Edelstahlkamin abmontiert. Dies wurde von einem Fachmann, Herrn Axel Herrmann durchgeführt. Bei dem Abbau wurde festgestellt, dass es in dem Kamin vor einiger Zeit schon mal gebrannt hatte und dieser auch nicht fachgerecht verbaut war. Die Wand der Gaststätte ist im Kaminbereich verkohlt. Aus Sicherheitsgründen durfte der alte Kamin nicht mehr eingebaut werden. Frau Groß hat daher mit den Beigeordneten entschieden einen neuen Kamin in Höhe von 2.500 € anzuschaffen.
- b) Das Bodengutachten für das Neubaugebiet Hosterborn wurde erstellt. Am 27.02.18 findet ein Treffen mit Herrn Jakoby (Planungsbüro Jakoby) statt.

- c) Die Fa. Hammel wird morgen (20.02.2018) die Photovoltaikanlage auf dem Bauhofdach anschließen.
- d) Die Waldseebühne wird am Donnerstag, 22.02.2018 geliefert.
- e) Die Vorsitzende hat nochmals bei Herrn Quär (Steinbruch Argenthal) nachgehört, ob der Erdaushub der neu zu erschließenden Grundstücken später von den Bauherren beim Steinbruch abgegeben werden kann. Der Steinbruch muss hierfür einen Antrag an das Bergamt stellen, was bisher jedoch noch nicht erfolgt ist. Herr Quär wird nochmals Rücksprache mit Herrn Henn nehmen. Notfalls wird die Vorsitzende beim Bergbauamt nachhören.
- f) Frau Groß hat die Luftbilder mit den Standorten an denen Heckenrückschnitte veranlasst werden sollen an den Revierförster Herrn Georgi weitergeleitet. Herr Georgi teilte mit, dass diese Maßnahme nicht vom Forstamt ausgeführt sondern an eine Firma vergeben werden muss. Die Fa. Christian Daniel wird die Rückschnitte nächste Woche durchführen. Ratsmitglied Berg wird an dem Termin ebenfalls teilnehmen und Herrn Daniel anweisen.
- g) Bei einem Privatgrundstück „An der Stierwiese“ sind die Holzpfähle abgebrochen und ragen in den Weg, weiterhin wachsen die Tannen in den Weg hinein.
- h) In der letzten Forstzweckverbandssitzung teilte Herr Schikorr mit, dass es ratsam wäre, die Erstellung eines Baumkatasters an eine Fremdfirma zu vergeben. Für die späteren Pflegearbeiten können die Ortsgemeinden dann auf das Forstamt zurückgreifen. Hierfür sollen Forstwirte an einer Weiterbildung teilnehmen um die Arbeiten fachgerecht ausführen zu können. Weiterhin teilte Herr Schikorr mit, dass der Holzverkauf der Ortsgemeinden ab dem 01.01.2019 nicht mehr über das Forstamt Simmern laufen wird, sondern 5 Holzvermarktungszentren in Rheinland-Pfalz eingerichtet werden.
- i) Die Vorsitzende hat sich mit dem LAG telefonisch in Verbindung gesetzt bezüglich einer eventuellen Leader-Förderung für das alte Backhaus. Es wurde ihr mitgeteilt, dass die Einreichungsfrist für Förderanträge am 09.03.18 endet. Auf Grund der Kürze der Zeit, keine Veranschlagung im HH-Plan sowie des fehlenden Konzeptes rät die LAG zu warten bis das nächste Mal Fördergelder verteilt werden.
- j) Der Vorsitzenden liegen 2 Kostenvoranschläge von der Fa. Bender über die Straßenausbesserung in der Bahnhofstraße vor. Bei dem ersten Angebot handelt es sich um die komplette Teerung des Teilstückes (ca. 171 qm Fläche). Das Angebot beläuft sich auf 8.183,27 €. Bei dem 2. Angebot soll nur die Fahrrinne ausgebessert werden, dieses beläuft sich auf 2.726,05 €. Die Vorsitzende wird noch 2 Vergleichsangebote bis zur nächsten Sitzung einholen. Auch soll bei der Bahn nochmals auf ihre Verkehrssicherungspflicht im Bereich des Bahnüberganges hingewiesen werden.
- k) Die Vorsitzende zeigt Bilder eines Wirtschaftsweges der zwischen Argenthal und Ellern verläuft auf dem sehr viel Wasser steht. Es stellt sich die Frage, ob die Drainage nicht richtig funktioniert. Auch zeigt das Bild, dass das Unterbau nicht in Ordnung ist, da sich der Weg abgesenkt hat. Die Vorsitzende hat heute mit Frau Scheffler telefoniert. Für den den

Wirtschaftswegebau hat die Ortsgemeinde bereits einen Förderantrag gestellt. Frau Scheffler teilte mit, dass es sich hier nur um eine Unterhaltungsmaßnahme handele, die somit nicht förderfähig ist. Jedoch könnte diese Maßnahme als eigenen Punkt mit ausgeschrieben werden. Ratsmitglied Berg bot sich an gemeinsam mit Marco Schmitt die Unterhaltungsmaßnahme auf Stundenlohnbasis durchzuführen.

- l) Es wurden Eintrittskarten für den Badebetrieb am Waldsee gedruckt. Das Bonsystem war nicht mehr zeitgemäß.
- m) Wie bereits in der vorherigen Sitzung mitgeteilt, möchte Landrat Bröhr die Ortsgemeinde bei einem Ortstermin kennenlernen. Der Termin findet am 07.03.2018 um 15.00 Uhr statt. Der Treffpunkt wird den Ratsmitgliedern noch mitgeteilt. Die Vorsitzende begrüßt es, wenn auch die Ratsmitglieder an diesem Termin teilnehmen würden.
- n) Bei dem Abbau des Spielplatzes „Im Bangert“ ragen noch Metallteile und Holzpfähle aus dem Boden. Die Vorsitzende wird dies den Gemeindearbeitern weiterleiten.
- o) Die Straßennamensschilder „Eifelstraße“ und „Weihergasse“ sind angekommen und werden bald angebracht.
- p) Es wurde nachgefragt, ob die Hundebesitzerliste der Ortsgemeinde an die Ratsmitglieder zwecks Überprüfung auf Vollständigkeit weitergeleitet werden kann. Die Steuerabteilung der VG möchte aus Datenschutzgründen diese Liste nicht an den Rat weitergeben.
- q) Der Alleinunterhalter für die Kirmes wurde zwischenzeitlich gebucht.
- r) Maurice Volkweis und noch weitere Personen haben Interesse bekundet sich an der Kirmesplanung zu beteiligen. Die nächste Kulturausschusssitzung anlässlich der Kirmesplanung findet am Donnerstag, 05.04.2018 um 18.00 Uhr statt.
- s) Es werden Bedenken geäußert, ob es wirklich sinnhaft war, die Bäume am Sportplatzgelände zu fällen. Da jedoch über 50 % der gefällten Bäume schon Anzeichen von Fäule im Inneren aufwiesen, kommt der Rat überein, dass es aus Verkehrssicherungsgründen die einzig richtige Maßnahme gewesen ist.
- t) Es wurde überlegt, ob die Fläche am Sportheim, auf welcher die Birken gefällt wurden, als Blumenwiese angelegt werden könnte. Carmen Barth kam auf die Idee in den Sommerferien ein Projekt mit den Argenthaler Kindern zu starten um beispielsweise Insektenhotels zu bauen. Ralf Weishaupt hat solche Blumenwiesen bereits angelegt. Am Mittwoch treffen sich Ratsmitglied Winfried Müller und der 1. Beigeordnete Heinz-Otto Kretzschmar bezüglich der Thematik Bienen-sterben.
- u) Es wurde festgestellt, dass vermehrt auf den Grünflächen der Thiergartenstraße geparkt wird. Die Vorsitzende wird die entsprechenden Personen ansprechen.
- v) Ratsmitglied Berg berichtet, dass ein Treffen wegen der Gefahr der Afrikanischen Schweinegrippe bei der Kreisverwaltung stattfand. Der Wunsch der Jäger ist es, dass die Ortsgemeinden Jagdhunde (Schweißhunde) von der Hundesteuer befreien. Das Problem

der Schweinegrippe wird auch irgendwann die Jagdpächter etc. betreffen und sollte ernst genommen werden.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 22.25 Uhr. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin